

Die nach dem Hochwasser wiederkehrende Filderei an der alten Dresdener Elbbrücke, diesmal im Sommer, 1864 im Winter vorgenommen, ist so fähig für die Schiffsahrt, als belästigend für die Passanten, insofern dadurch eine entliche Aufhebung des so lästigen Bildungslozes immer problematischer wird. Aus bekannten Gründen wird dies alte Bauwerk, bei seiner jetzigen Gestaltung, niemals zu einer dauernden Ruhe kommen. Das wird jeder Techniker zugeben. Schon bei der ersten, durch Hochwasser hervorgerufenen Zerstörung des, mit dem versunkenen Crucifix verziert gewesenen Pfeilers habe ich in einem öffentlichen Blatte vorgeschlagen, diesen

Pfeiler, statt ihn mit enormen Kosten wieder zu flicken, herauszunehmen und die beiden Nachbarpfeiler durch einen Bogen zu verbinden. Es würde das weniger gekostet haben, als der so schwierige Wiederaufbau, es würde aber dadurch der Schiffsahrt, wie der alten Brücke selbst wesentliche Hülfe geworden sein. Dabei würde ich aber jetzt nicht stehen bleiben und, der Nothwendigkeit, so wie der Aesthetik Rechnung tragend, noch einen zweiten Pfeiler nach der Neuhäbter Seite zu herausnehmen und einen zweiten weitgespannten Bogen einwickeln. Das die Ausführung eines solchen Projectes keine unüberwindlichen Schwierigkeiten bietet, behaupte ich allen

etwas dagegen auftauchenden Bedenkenlichkeiten gegenüber; das aber die Kosten sich bezahlt machen werden, wenn, wie zu erwarten, die jährlichen Fildereien dadurch ein Ende nehmen, ist kaum zu bezweifeln. Hätte ich mich durch Zweifelsucht und mir entgegenstehende technische Gutachten entmuthigen lassen, so wäre manches Bauwerk unterblieben, was mir in meiner früheren großen Praxis anvertraut worden; und so wiederhole ich hier denselben Rathsschlag, der früher durch technische Gutachten todt geschwiegen worden bauend auf die großen Erfahrungen der Neuzeit, die so manchen technischen Zweifler gläubig gemacht. D. B. Günther.

Helbig's Restauration, früher Engelhardt

Am Königl. Grossen Garten.
Einem geehrten Publikum empfehle ich meine neu restaurirte Localität zum gefälligen Besuche hiermit bestens und bemerke zugleich, daß meine ebenfalls neu angelegte nach norddeutschem Styl gebaute Kegelbahn und die im schattigen Grün mit aufgestellte Bogeltische, der freien Benutzung und für geschlossene Gesellschaften zur Disposition steht.
Ich werde nicht nur bemüht sein, den mich besuchenden werthen Gästen den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu machen und mit guter Küche und Keller aufzuwarten die Ehre haben, sondern sichere auch prompte Auslieferung von Minor's, Souper's u. C. u. s. w.
Hochachtungsvoll
Eduard Helbig.

Extrafahrt nach dem Windberg

und der goldenen Höhe, mit ununterbrochener Musikbegleitung des Händel'schen Berg-Musikchors. Abfahrt am 2. Pfingstfeiertag vom Alberts-Bahnhofe in 2 Extrazügen Nachmittags 2 Uhr. Rückfahrt von der goldenen Höhe Abends halb 7 Uhr.

Die Fahrt auf dieser dem Publikum sonst nicht zugänglichen berühmten Sommering-Bahn ist in Betracht der reizenden Fernsicht und der geringen Kosten, eine der interessantesten Partien unserer Umgegend und läßt Betreffs der schönen Decoration der Waggon, sowie der Humanität der Direction der Albertsbahn, sowie aller Vorbereitungen zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums nichts zu wünschen übrig. Sobald der Zug die Station Windberg erreicht, hält derselbe eine Stunde und findet vom genannten Berg-Musikchore daselbst Freiconcert statt. Alsdann fährt der Zug nach der goldenen Höhe, woselbst die Passagiere gegen Vorzeigung ihrer Billets freien Eintritt zu der vom benannten Musikchore neu erbauten schönen Saale der goldenen Höhe abzuhaltenen Tanzmusik haben. Billets à 12 Sgr. für Hin- und Rückfahrt gültig, sind spätestens bis zum 1. Pfingstfeiertag Abend zu haben bei Herrn Kaufmann Carl Pfeiffer, Altmarkt Nr. 13, Herrn Kaufmann Judschwerdt, Schloßstraße, Herrn Restaurateur Angermann im Rathskeller, in Engel's Restauration, bei Herrn G. Hermann, Ammonstraße Nr. 45, im österreichischen Hofe, Bahnstraße und in der Casse auf dem Albertsbahnhof. Bei ungünstiger Witterung behalten die goldenen Billets ihre Gültigkeit bis auf weitere Bekanntmachung.

Die Unternehmer
C. Mead und C. Herrmann.

Restauration am Burgberg

Darmit die ergebenste Anzeige, daß ich die auf meine Rechnung übernommen. Ich empfehle den hohen Herrschaften sowie einem geehrten Publikum zur Abhaltung von Familienfesten, Ballen etc. meine sämtlichen Localitäten, als: feine decorirte Saal, Nebenzimmer und Billard. Auch wird täglich von 12 Uhr ab warm gespeist, sowie Dinners und Soupers in kürzester Zeit prompt besorgt.
Reschütz, im Juni 1865.
Königsvoll
Ernst Kayser,
früher Kellerer a. d. Bastei und i. d. Harmonie in Dresden.

Gasthof zur rothen Schänke (Botischappel)

Am 1. Pfingstfeiertag Garten-Concert vom hiesigen Park besetzten Bergmusikchor. Commee 2 Rth. Anfang 4 Uhr.
Am 2. Pfingstfeiertag Tanzvergnügen und Benutzung des neu eingerichteten mit Gas beleuchteten Gartens.
Am 3. Pfingstfeiertag grosses Garten-Concert vom hiesigen Bergmusikchor und Einweihung der Gasbeleuchtung im Garten mit Illumination und bengalischen Flammen.

Nachdem Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. Entree 3 Rth.

Weisser Hirsch.

Den 2. Feiertag Tanzvergnügen.
Thürmchen.
Heute und morgen frischen Ruchen.
Morgen den 3. Feiertag Tanzmusik.
R. Hildebrand.

Morgen, als den zweiten Feiertag:
Tanzmusik im Gasthose zu Seidnitz.

Damen-Mäntel-Lager von F. Wagner, Schössergasse 3, 1. Etage.

empfehle die neuesten Mäntel, Paletots, Bedalinen u. s. w. geschmackvoll in reichhaltiger Auswahl und stellt bei strenger Reclität die möglichst billigen Preise.

Alberts-Bad, Bade- & Trinkanstalt Dresden, Ostwall 38, Tagl. u. früh 6. Abends geöffnet. Dampfbad, für Damen: Dienstag u. Donnerstag, u. früh 8-11 u. Sonnab. fr. 7-10 Uhr. Dampfbad, f. Herren: Sonntag, Montag, Mittwoch u. Freitag, fr. 8-11 Uhr. Sonnab. u. fr. 10-11 Uhr u. alle Tage Nachm. u. 3-5 Uhr mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage.

Berliner Weissbier-Halle

Wildrufferstrasse 18
empfiehlt
ff. Staffelfeiner Bock ff.
Grünig.

Rhododendron panticum,

15,000 Stück, dreijährige Sämlinge, empfiehlt a 1000 einen Thaler
Herrn. Wirth. Kunst- und Handelsgärtner in Ditzsch.

Die Spiegelfabrik von Ferd. Hillmann,

Königl. Hoflieferant, Wildrufferstrasse 36.
empfiehlt ein reiches Lager fertiger Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Marmorplatten und Consolen zu allen Größen, Kron- und Wandleuchter, Toiletten- und Bilderrahmen, und verspricht bei solider Bedienung die möglichst billigen Preise.

B. Berthold's Restauration,

Neustadt, Obergroben Nr. 10,
empfiehlt köstliches Lager- und einfaches Bier, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Hollack's Restauration,

an der Frauenkirche 9,
empfang und empfiehlt
echt Pilsner Lagerbier.

Im schön decorirten Saale 3 Schusterhaus

den 2. und 3. Feiertag Tanzvergnügen.
Am See Das Schuh- u. Stiefellager Am See
25. 25.
empfiehlt eine Auswahl fein und dauerhaft gearbeiteter Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel zu billigen Preisen. Schöne Schuhmacher.

Ein schwarzer Fudel,

auf den Namen Nappe hörend, versehen mit einem von Messing gegossenen, auf schwarzes Leder aufgenähten Halsband und aufgesetzter Steuernummer Döhlen, ist auf der Bauernstraße den 2. d. R. Mittags abgehoben worden. Man bittet diesen gegen gebührende Futterentlohnung u. s. w. dem Hausknecht des Mannhofes freundlich zu zeigen.

Grundstücks-Verkauf.

Ein neu gut gebautes Haus mit 2 1/2 Schffel Areal, bestehend in Garten, Feld und Weinberg, in sehr gutem Stande und mit vielen guten Obstbäumen, nahe am Walde gelegen, mit schöner Aussicht, ist für den billigen Preis von Thlr. 3200 zu verkaufen, ohne Weinberg mit Thlr. 2900, in Sehwitz bei Dresden. An Herrn Hermann am Neuhäbter Fußwege Nr. 254 sich zu wenden.

Willa-Verkauf oder Vermietung

In Blasewitz bei Dresden soll eine schöne Villa an der Elbe mit großem Garten, Stallung und Bagnerie wegen Abreise schnell für 6000 Thlr. verkauft oder mit Meubles vermietet werden.
Näheres in Blasewitz Nr. 28 F.

feinsten Wairant

aus W. selweins und frischen Kräutern, pr. Flasche à 10 Rgr., pr. Glas à 3 Rgr.
Ein saß neuer dunkler Wairant ist billig zu verkaufen: Bismarckstraße 55 IV. C. Wolf.

Gesucht

wird nach auswärtig eine gebildete Dame, vorzugsweise Wittwe, als Haushälterin und Erziehlerin von drei Kindern.
Näheres Moritzstraße Nr. 22 parterre.

Eine junge Dame

wird als Wirthschafterin für einen Herrn nach auswärtig gesucht. Gutes Aussehen, Bildung und gewöhnlicher Umgang sind Hauptbedingungen.
Saldige Offerten unter genauer Angabe der Wohnung unter Chiffre L. G. Nr. 7 posto restante Dresden.

Für Pferdebesitzer.

Ein Reitrossier a. D., jetzt Landwirth und selbst Eigentümer von Pferden, bewandert im Reiten und Einfahren, erbiethet sich, rothe Pferde zu reiten und einzufahren, franks, einer Sur bedürftige Pferde bei sich aufzufassen, sowie dergleichen in Abwesenheit ihrer Besitzer in Wartung und Pflege zu nehmen. Adresse: Expedition dieser Zeitung.

Den so rasch beliebt gewordenen

Fichtennadel-Schnupftabak, sowie den vielfach bekannten Nürnberger Gesundheits-Tabak halte ich einer weiteren Verbreitung loth- und pachtetweise empfohlen.
Ernst Klein,
am See Nr. 22, Ecke der kleinen Plauen'schen Gasse.

Eine frische Sendung

reinen Blumenhonig empfing und empfiehlt
C. Tiele,
Productenhandlung, Rampfstraße 26.

Ein Eisendreher,

aber nur accurater Arbeiter, sowie ein Radreher finden Aufhängerstraße 15 in der Maschinenbauwerkstatt Arbeit.

Ein Restaurationslocal ist

für die Dauer der Thierschau zu vergeben. Das Nähere Bischofsweg Nr. 50 parterre.
In Kleinschadowitz bei Pillnitz sind noch Sommerwohnungen zu vermieten.
Näheres in der Schänkwirthschaft.

Ein gewandtes Stubenmädchen

wird zum 16. d. M. oder 1. Juli im Gasthof zur rothen Schänke gesucht.
* Palmzweige,
sowie Fächerpalmzweige, vom quetsch billigst: Tharandterstr. 1.

Reis,

schön weiß, der Commune, 6 Lbr., das Pfund 16 Pfennige, empfiehlt
Theodor Flechtig,
Bismarckstraße Nr. 18.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Morgen den zweiten Feiertag:

Früh-Concert

Von dem K. S. Garde-Stadttrumpeter Herrn Friedrich Wagner nebst Trompeterchor.
Anfang 4 Uhr. Entree 24 Ngr. J. G. Marschner.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Concert von Herrn Stadtmusikdir. E. Puffholdt.
Anfang 5 Uhr Entree 24 Ngr. J. G. Marschner.

Nächste Mittwoch, den 7. Juni:

Zur 50-jährigen Gedenk- und Jubelfeier
der Rückkehr Sr. Maj. des Königs
Friedrich August des Gerechten

Grosses Festconcert

ausgeführt von Herrn Musikdirector Friedrich Laade mit seiner verstärkten Capelle
Abends große, neu arrangirte brillante
Illumination

des ganzen Belvedere nebst Garten und Seitenterrassen.
Anfang 5 Uhr. Ende 12 Uhr. Entree 5 Ngr.
Täglich Concert J. G. Marschner.

Große Wirthschaft im f. Großen Garten.
Heute Concert v. Witting'schen Musikchor.
Anfang 4 Uhr. Entree 24 Ngr. Lippmann.

Morgen: Früh-Concert.

Schillergarten zu Blasewitz.

Heute zum 1. Feiertag:

Großes Militär-Concert

vom Musikchor des 9. Infanterie-Bataillons der Priz. Prinz Georg, unter Leitung des Herrn Bataillons-Signallist Richter.
Anfang 4 Uhr. Entree 24 Ngr.
Das um 3 Uhr hier abgehende Dampfschiff mit Musikbegleitung.
Omnibusse fahren halbstündlich. H. Rierich.

Lincke'sches Bad.

Concert von Hrn. Musikdirector Laade.
Anfang 4 Uhr. Entree 24 Ngr.

Einem geehrten Publikum erlaubt sich zu den Feiertagen sein

Table d'hôte

ganz ergebenst zu empfehlen Gelborn.

Schillerschlößchen.

Heute zum 1. Feiertag

Großes Militär-Extra-Concert

von den Musikchören des 10. und 11. Infanterie-Bataillons, unter Leitung des Herrn Musikdirector Wilhelm Berndt, sowie

erstes Auftreten des berühmten Tambour-Majors Herrn William Münz, Hof-Virtuos des Großfürsten Constantin und Mitglied der Kaiserlichen Kapelle in Petersburg. Derselbe wird mehrere Piecen aus 12 verschiedenen gestimmten Trommeln und Pauken allein vortragen und dabei eine außerordentliche Fertigkeit entwickeln. — Zum Schluß: die Erstürmung der Däppler Schanzen. Großes militärisches Schlaggemälde in 8 Tableau mit sämtlichen Trommeln, Musik, Kanonade, Gewehrfeuer, Feuerwerk und bengalische Flammen.
Anfang des Concerts 4 Uhr. Entree 24 Ngr. A. Koll.

Bei ungünstigem Wetter im Saale.

Duverture z. Ahnenschau v. Reichiger. Op. „Stradella“ v. Flotow.
Erinnerung an R. Wagner's Tannhäuser v. Hamm. Gluckauf! Tyrolenne v. Berndt.
Finnaria-Lieder, Walzer v. Gungl. Fantase über „Robert der Teufel“, v. Bierecht.
Lebewohl, Cavallerie-Marsch v. Berndt. Trommel-Divertissement (Comique) v. Münz.
Dub. zu Johann v. Paris v. Boieldieu. Wanz.
Giranda-Quadrille v. Gungl. Dub. z. Op.: Die Matrosen, v. Flotow.
Finale a. d. Op. Lohengrin v. Wagner. Sehnermarsch (mit Besetzung der Trommel) v. Lohner.
Bertha-Polka v. Lange. Matrosenchor a. d. fliegenden Holländer v. Wagner.
Variationen für obligate Trommeln, vorgez. v. Münz.
Duverture z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“, v. Nicolai. Ein Blümchen, Polka v. Berndt.
Serenade (Horch' Liebchen horch') a. d. Die Erstürmung der Däppler Schanzen.

Feldschlösschen.

Heute den 1. Feiertag:

Großes Militär-Concert

vom Musikchor der Leibbrigade, unter Leitung des Herrn Musikdirector Kunze.
Anfang 4 Uhr. Entree 24 Ngr. Freyer.

Lagerkeller zum Gambrinus,

Söbthener Straße.
Monte zum 1. Feiertag

Grosses Concert

von dem Kgl. Garde-Stadttrumpeter Herrn Fr. Wagner.
Festmarsch aus Niemi v. R. Wagner. Dieb: Ich sende diese Blumen dir, comp. u. vorgez. v. Fr. Wagner (auf Verlangen).
Finale a. Zemire u. Noy v. Spohr. Wie schön bist du, Lieb von Weidt, vorgez. v. Fr. Wagner.
Pflingstrosen, Walzer v. Gungl. Scene und Chor aus Tannhäuser v. R. Wagner.
Dub. zu Stiefellis v. Verbi. Ein Hoch der Heiterkeit! Galopp von Fr. Wagner.
Krie a. d. Freischütz von C. M. v. Weber, vorgez. v. Fr. Wagner. Jubelfest-Potpourri v. Schüdel.
Vergißmichnicht, Polka v. Fr. Wagner. Lieb (Duet): Ich wollt' mein Lieb. Concert-Polka v. Pepsow, vorgez. v. Fr. Wagner.
Entre-Act aus Genevieve de Brabant v. Offenbach. Harmonische Reprise der schiff. Cavallerie v. Fr. Wagner.
Reveil du Lion v. Kotschy. Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Anfang 4 Uhr. Entree 24 Ngr. B. Schnabel.

Sonntag den 1. Feiertag

Bellevue in Friedrichstadt (Schäferstraße) CONCERT

und humoristisch-gesangskomisch-mimisch-declamatorische
Soirée amusante à la Levassor,
Frohheit, Humor, Scherz, Ernst, Wit, Satyre.
Ungeheure Heiterkeit!
Weitere Abendstunden für Freunde beiterer Muse durch die Familie des Humoristen, Schauspieler und Sänger Ernst Beyer aus Gera. Verfasser und Componist der Schlusmer-Polka „Ach ich bin so müde“ etc. und der Thüringer Volkslieder.
Anfang punkt 8 Uhr. Entree 24 Ngr. Es bittet um das früher geschenkte Vertrauen die Familie des Komikers Ernst Beyer aus Gera.

Restauration im Badehaus Schandau.

Dienstag den 6. Juni

Extra-Concert

vom Friederich von Burg'schen Musikchor.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Nach dem Concert Ball. E. Franke.
Bei ungünstigem Wetter findet dasselbe im Saale statt.
Das Schiff, welches um 10 Uhr abgeht, mit Musikbegleitung.

Körnergarten.

Heute zum ersten Pfingstfeiertag

Großes Garten-Concert

von Nachmittags 4 bis Abends 11 Uhr.
Entree nur 1 1/2 Ngr.
Hierbei werde mit einem Tische ff. Lager- und einf. Biere sowie mit guten Speisen und selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten.
E. Thomas.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt

Restauration Elbschlößchen.

Heute zum ersten Pfingstfeiertag:

Entreefreies Garten-Concert,

wozu ergebenst einladet August Roh.

Elbsalon bei Pleschen

empfiehlt seinen reinen, unterfälschten

Landwein

gütiger Beachtung.

Waizenbier und einfaches Bier

auf Flaschen ausgepackt

Sächsischer Prinz in Striessen.

Morgen zum zweiten Tanzvergnügen.

Belsewitz.

Heute zum 1. Feiertag:

Concert vom Musikchor des 4. Infant.-Bataill. Brigade Kronprinz.

Anfang 4 Uhr. Es ladet ergebenst ein L. O. Winkler.

Zum forst- und landwirthschaftlichen Congress

halte ich die photographische Aufnahme der Festhalle à Stud 3 Ngr. bestens empfohlen. Wiederverkauf mit Rabatt

A. Schütze, Hauptstraße Nr. 9

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seine Restauration

Hautznerstrasse 44b.

Hochachtungsvoll

A. Henne.

Gute, brauchbare Omnibusse

werden zu laufen gesucht und Verkäufer gebeten, Offerten in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Frankfurter Aepfelwein

empfiehlt in Folge seiner Reife namentlich zur Gur, à Flasche 5 Ngr.

Ernst Ludw. Zeller, Landhausstraße 1.

Bischoff-Wein à Flasche 10 Ngr., Bischoff-Offenz

von grünen Pomeranzen à Fl. 2 Ngr.,

Simbeer-Schnap, in indischem Zucker gesotten, à Pfund 8 Ngr., empfiehlt

Ernst Ludw. Zeller, Landhausstraße 1.

Zu kaufen gesucht werden Chemnitzer Spinnerel-Stammactien.

Gefäll. Franco-Offerten mit Preisangabe befördert Herr C. F. Gruber in Chemnitz.

25 bis 30 tüchtige Schmiedegefelten

können bei guten Accorden dauernde Beschäftigung finden in der Eisenbahnwagenbau-Anstalt von

J. C. Lüders sen. in Berlin.

Capital-Gesuch.

2 bis 3000 Thlr. werden auf erste Hypothek zu nicht zu hohem Zinsfuß auf einen Grundbesitz von dreifachem Werth sofort zu erborgen gesucht. Offerten beliebe man H. E. Nr. 1400 in der Expedition d. Bl. abzugeben

Stridgarne in Auswahl, böhm. Zwirn zum Stricken à Stück 11 Ngr., Criolinen vom besten Stahl außerordentlich billig empfiehlt

A. Freidank, Weißgasse.

In den Pfingstfeiertagen sind in der Bäckerei zu Cotta verschiedene Sorten Kuchen zu haben. S. Böhme.

Felsenkellerlagerbier

à Kanne 25 Pf., sowie auch gutes Glaschen, liches und dunkles einfaches Bier empfiehlt

E. Thiele, Rampelstraße 25.

Bäckerei-Verkauf.

Wegzugs halber ist eine in schöner Geschäftslage Freibergs gelegene Bäckerei, welche seit langen Jahren schwunghaft betrieben wurde, zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

In guter Geschäftslage Freibergs ist ein schön eingerichtetes Haus, in welchem seit langen Jahren ein mit gutem Erfolg betriebenes Wessengeschäft gewesen, zu verkaufen; selbiges würde sich auch zu jedem anderen Geschäft einrichten lassen, da es große Hinterzimmerlichkeiten hat.

Alfreds Freiberg, Burgstraße 340 beim Besitzer.

Familiennachrichten und Privatbesprechungen in der Zeitung.

Fabrik und Lager künstlicher Blumen und Blätter

Verkauft en gros et en détail
bei **R. Seithel jun.**, Carl Thieme's Nachfolger, Seestrasse 20, 2. Et.

Schroth'sche Kuranstalt in Dresden, Radebergerstr. Nr. 5. Anfragen franco. Sprechzeit Nachmittags 1-3 Uhr. Dr. med. Baumgarten.



Die Liqueur-, Rum- und
Essenzen-Fabrik

von
Broche & Hennig

in Dresden, Annenstr. 10,
empfehlen ihre nach französischer u. holländ. Methode ge-
arbeiteten feinen Liqueure in Originalflaschen à 10 Ngr.
sowie Getreidekummel, bopp. und einfache Brantweine,
Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenz, Extr. d'absinth,
Raitrant, Bischof, Cardinal etc. etc., hält außerdem
Lager ächter Rums, Brac, Cognac in vorzüg-
lichster Qualität zu den billigsten Preisen und gewährt
Wiederverkäufern
die günstigsten Bedingungen.



Aufforderung!

Als Bevollmächtigter der Erben des im Jahre 1762 verstorbenen
holländischen Schiffscapitän **Johann Christoph Morgenstern**,
sowie als Erbinteressent an dessen bedeutendem Nachlasse, setze ich mich ver-
anlaßt, alle diejenigen, die begründete Ansprüche an die sehr bedeutende
Nachlassenschaft des genannten Johann Christoph Morgenstern haben, auf-
zufordern, ihre Erblegitimationen an mich binnen drei Wochen und spätestens
bis zum

30. Juni 1865

portofrei einzusenden, auch bis dahin, insofern es noch nicht geschehen, die
mir erteilte Vollmacht zu unterzeichnen und gerichtlich sich zu ihrer
Unterschrift zu bekennen. Zur Beschleunigung der Unterzeichnung der Voll-
macht ist dieselbe in gleichlautenden Exemplaren beim Webermeister Wilh-
m Reichert in Deberan, Schmiedemeister F. Wilh. Morgenstern in Mulda bei
Frauenstein und Schuhmachermeister Adam Morgenstern in Eppendorf
niedergelegt und kann auch daselbst die Unterzeichnung derselben geschehen.
Kostenvorschuße zum Betriebe dieser wichtigen Sache werden nicht beansprucht;
es steht demnach zu erwarten, daß sämtliche Erbinteressenten Gegenwärti-
ges pünktlich beachten und bis zum 30. Juni 1865 ihre Erblegitimationen
an mich einsenden und die Vollmacht unterzeichnen werden. Diejenigen
Erbinteressenten aber, die Gegenwärtiges nicht beachten und bis zum be-
nannten Tage weder ihre Erblegitimation an mich eingekendet, noch die Voll-
macht unterzeichnet haben, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie be-
trachtet werden, als hätten sie allen ihren Erbansprüchen an die Nachlassenschaft
Johann Christoph Morgensterns entsagt.

Eutritzsch bei Leipzig, den 25. Mai 1865.

Friedrich Moritz,

herrschaftlicher Kunst- und Handlungärtner.



Sächs. Böh. Dampfschiffahrt.

Extrafahrten Sonntag den 4., Montag den 5. und Dienstag
den 6. Juni:

Von 1. fr. 5 bis Schandau, Am. 3 bis Tetschen, Ab. 6 bis Schandau, Ab. 10 Uhr bis Pirna.
Dresden Vorm. 9½ bis Weissen, Abds. 7 Uhr nach Weissen und Riesa (Eisenbahnanschluss).
Von Tetschen Nachm. 2½, von Weissen 3½, von Riesa 5½ Uhr, nach allen Stationen
von Tetschen Abds. 7½, von Herrnskretsch 8½, von Schandau 9 Uhr bis
von Königstein 9½, von Rathen-Wehlen 10, von Pirna 10½ Uhr Dresden
Regelmäßig tägliche Fahrten siehe speziellen Fahrplan, welcher gratis ausgegeben wird.
Dresden, den 4. Juni 1865. Die Direction.
PS. Auf der regelmäßig täglichen Fahrt von Dresden Vorm. 11½ Uhr nach Weissen, Riesa, Strebla, Mühlberg,
Belgern und Torgau findet heute Sonntag, den 4. Juni, Militär-Musikbegleitung von Dresden bis Dis-
bar statt.

Aecht amerikanische

Näh-
Maschinen



aus der Fabrik von
**Wheeler
&
Wilson**
in
New-York

ausgezeichnet durch die Verleihung der Pariser Gold-Medaille 1861, sowie der ersten Londoner Preis-Medaille
1862, empfiehlt als das beste Arbeitsapparat für Wäsche, dünne und dichtere Weiszzeuge, sowie Tuchstoffe aller
Art, desgleichen auch für Rüpen-, Corsetten- und Schirm-Fabrikation

August Renner, (Etiketten-Handlung), Altmarkt 6.

NB. Reparaturen auch nicht bei mir gekaufter Maschinen übernehme gern bereitwilligst.

Um den vielseitigen Anfragen zu begegnen, mache hiermit die ergebene Anzeige, daß die all-
gemeine Versendung meines

I. deutschen

Sänger - Liqueurs

in festlich angegestatteten extrafeinen Originalflaschen à 7½ Ngr.
mit dem 12. d. M. beginnen wird und werde ich f. S. die verschiedenen Niederlagen für Dres-
den noch speziell in diesem Blatte anführen.
Pirna und Dresden, den 1. Juni 1865. Hochachtungsvoll

A. P. Rudolph.

Haupt-Depot für Dresden: Jacobsstraße 12, 1. Etage.

Restauration zum goldenen Schwan,

an der Frauenkirche 13.

Lichtenfelder Bock



als etwas Vorzügliches empfiehlt nur noch einige Tage ausreichend, gleich-
zeitig eine reichhaltige Speisensorte zu jeder Tageszeit einer geneigten Beach-
tung
Carl Eallitz.

T. Nieske, Salon zum Haarschneiden u. Frisiren f. med. Moritzstr. 11.
C. Kox jun., pract. Mund-, Zahn- und Geburtsheiler, Wilsdrufferstr. 22, III
Sprechstunden früh bis 9 Uhr, Nachmittags 2-3 Uhr.

Die Weinhandlung Waisenhausstraße Nr. 32

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Rhein-, Mosel-, Pfälzer-,
Bordeaux- und diversen Dessert-Weinen, sowie
Champagner von allen renommierten Häusern zu billigen Preisen.
Auch halte ich mein Wein- u. Frühstück-Local
dem geehrten Publikum bestens empfohlen. **A. W. Feidner.**

Bestellungen jeder Art von Weinen und Mousseux
werden daselbst direct vom Producenten gegen nur ganz geringe Vergütung
entgegengenommen.

Vorläufige Anzeige.

Mitte Juni eröffne ich hier selbst im Hotel „Stadt Rom“, Ecke
Neumarkt und Moritzstraße Parterre, meine
Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung,
dieselbe umfaßt in 1800 Bildern von außerordentlicher Schönheit zusammen-
gestellte Reisen durch fast alle Länder unserer Erde. **Oscar Jaun.**

Schutzblatterimpfung

Dienstags und Freitags Nachmittags 12 Uhr in meiner Kuranstalt, Rade-
berger Straße 5. **Dr. med. Baumgarten.**

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährig sehr gut bestandene Kirschennutzung der
Kammergüter Döhlen, Zaukeroda mit Weißig soll nächsten
Dienstag den 6. d. M. Nachmittags 4 Uhr auf Kammergut Döhlen
meistbietend verpachtet werden.

Zum Pfingstfeste

und zu Geburtstagsgefehen
len zu empfehlen!
Feinste Engelhopfs in Vanille, Ananas, Apfel-
sinen, Citronen- und Rosen-
geschmack (mindestens 8 Wochen wohlgeschmeckt) empfiehlt täglich frisch
als ganz vorzügliche Delicatesse zu Wein, Thee,
Punsch etc. die Butterbäckerei von
Max Bernhardt jun., große Meißnergasse 16.
NB. Bestellungen nach Auswärts werden schnell und
prompt gegen Vorkursus ausgeführt!

Kirschen-Verpachtung.

In Niedersiedlitz bei Dresden, Gut Nr. 8, sind Kirschen zu
verpachten. Näheres daselbst.

Omnibus-Wagen

nach dem Ruffen heute Nachmittags halb 2 und halb 4
Uhr vom Valaisplatz aus. Tourpreis à Person Einsahrt 3 Ngr
und zurück à Person 4 Ngr. **Roltzsch.**

Nachweisungs-Institut für das Lehr- und Erziehungsfach.

Geleitet von **Amalie Stoltze**, Schloßstraße 32 in Dresden, empfiehlt: Hauslehrer, deutsche geprüfte Erzieherinnen, Franziskaner und Engländerinnen. Pensionat für kranke Kinder in der Familie eines Kr. u. s. Familienpensionat für taube, stumme und schwach-befähigte Kinder. Erziehungs- und orthopädische Heilanstalt für Kinder. **Deutsche, französische und englische** Familienpensionate in Dresden. Lehr- und Erziehungsanstalten sowohl in Dresden, in dessen ländlicher Umgebung, als auch in der **französischen Schweiz, in Frankreich, in England** und anderwärts. — Auf Wunsch wird der Schüler oder die Schülerin aus dem Elternhause abgeholt und bis an das betreffende Pensionat geleitet. **Governess-Home** (Wohnanten) finden Aufenthalt, bis sie placirt sind. Auskunft gratis. Briefe franco.

C. Süß's Ricinusöl-Pommade
hat sich bereits seit länger als 12 Jahren als das vorzüglichste Haarpflegemittel und feinste Toiletten-Pommade bewährt, daher überall die größte Anerkennung und Aufnahme gefunden. Dieselbe ist nur allein echt mit obiger Firma, 4 Bot: 5 Rgr., in Reuehadt bei: **C. H. Schmidt**, am Markt. in Altstadt bei: **Carl Süß**, Wilsdrufferstr. 46.

Reichhaltiges **Kamm- & Bürstenwaaren-Lager** von **Julius Nacke**, Kammfabrikant, Rosmarinstraße neben Nr. 2.
Maschinenpapiere, als: Schreib-, Halbweiß-, Roth- und Blau verkauft billig die **Bezold'sche Düten-Fabrik**, Virnaische Straße 21.

Avis
der **Fahnen- & Decoration-Leih-Anstalt** in Leipzig, Petersstraße 18, 3 Könige.
Bittet die hiesige Anstalt zu beantworten und anderen zu bezeugen, hiermit zur Notiz, daß der Unterzeichnete 14 Tage vor Beginn des **Deutschen Sängersfestes** mit einer Anzahl von **5-600 Stück Fahnen & Flaggen** nach Dresden kommen wird, welche zur Benutzung während des Festes leihweise abgegeben werden. — Um nun dem Publikum Gelegenheit zu geben, außer den deutschen, sächsischen und Stadt-Flaggen auch in den Provinzial-, Städte- und Auslands-Flaggen ihrer speciell in's Quartier zu nehmenden Gänge zu decoriren, wird genannte **Decorations-Leih-Anstalt** auf Bestellung Fahnen und Flaggen in allen Farbenzusammenstellungen leihweise abgeben.
Preis-Courante gratis. Bestellungen werden schon jetzt angenommen. Die bereits gemachten Bestellungen werden s. Z. effectuirt.
Leipzig, April 1865.

Gust. B. Hanicke, Tapezierer & Decorateur, Petersstraße 18, 3 Könige.
NB. **Goldstoff** (neueste Fabrication), nicht imitirt, empfiehlt à 60 14 Rtr.

Stein-Dach-Pappen-Fabrik-Geschäft von **König & Lohse, sonst Carl Stalling**, in **Niederau-Dresden**.

Zur gegenwärtigen Bauzeit halten wir unser Fabrikat von wasser- und feuerfesten Bedachungsmaterialien hiermit bestens empfohlen und sichern neben bester Qualität die billigsten Preise zu. Auch übernehmen wir **complete Eindeckungen von Gebäuden** u. unter Garantie für Dauer und Dichtigkeit.
Die Herren **Gustav Schilling & Comp.** hier, N. Badestraße Nr. 11, haben die Güte, Lager unseres Fabrikats zu halten, welchem eine gütige Berücksichtigung zu widmen wir höflich bitten.
König & Lohse, sonst Carl Stalling, Wohnuna: Pragerstraße Nr. 16.

C. F. Kunde, empfiehlt sein Lager von Bruchbandagen, Spritzen, chir. Instrumenten, Messern u. Scheren etc.
Strohhut-Manufactur von L. Brückner, Wilsdrufferstraße 26, 1. Etage, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Strohhaten** in den neuesten Façons zur gefälligen Beachtung. — Getragene Strohhüte werden bestens und prompt modernisirt, gewaschen und gefärbt.

Spritzen in allen gangbaren Größen und Größen, Stechbeden und chirurgische Instrumente empfiehlt die Fabrik von **Julius Röhrer**, Badergasse.



Die Spiegel-Fabrik von **Ferdinand Hillmann**, Königl. Hoflieferant, Wilsdrufferstraße Nr. 36, empfiehlt eine reiche Auswahl fertiger Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Kronleuchter, Gardinenhängen und Gardinenschleifen, von den einfachsten bis zu den elegantesten und sichert, um die im Winter angesammelten Vorräthe dieses Frühjahrs zu räumen, die billigsten Preise zu.

Alle Arten Strumpfwaren werden gefertigt und sind auf Lager, auch werden Strümpfe angefertigt und alle Reparaturen billig besorgt bei **C. Julius Schmidt**, Strumpfwirker, Reinhardtstraße Nr. 6.

Eine Fabrik, welche nach Probe garantiert reines **Knochenmehl** liefert, sucht einen Abnehmer für 1-3000 Centner jährlich, successive Lieferung, gegen Cassa bei Empfang der Waare. Eisenbahnfracht bis Magdeburg für 100 Centner ca. 12 1/2 Thlr. — Offerten erbeten unter Chiffre **V. P. 844** an **Haasenstern & Vogler** in Hamburg.

Gänzlicher Ausverkauf von f. Spielwaaren, als: die beliebtesten Pariser Quälkästen mit entzückender überraschender Verwandlung u. s. w., um Platz zu gewinnen für die **Ritt-Anstalt in Renner's Hof 1**.

Corsetmagazin Seine anerkannt schön sitzenden **Corsets** u. fertige **Büschel** eigener Fabrik empf. in gr. Auswahl. Anfertigung nach Maß. **Heinrich Plaul**, Reichenstraße Nr. 26.

Retouche! Eine Dame, die in **bunt wie schwarz** retouchiren gelbt ist, findet angenehme und dauernde Stellung. Offerten mit Einbringung von Probenarbeiten und Angabe der Gehaltsforderung an **Photograph Pabst** in Chemnitz.

Bekanntmachung, die Versteigerung des Ritterguts Cosel betreffend.

Ertheilung halber soll **den 8. Juni 1865** das in der Königl. Sächsischen Oberlausitz, drei Stunden von Rumburg und ebensovweit von Königsbrück entfernt gelegene Rittergut **Cosel** nach der Angabe der Besitzer mit einem Areal von ungefähr 100 Ader Feld, 4 Ader Gartenland, 33 Ader Wiese, 13 Ader Outung, 94 Ader Teich und 514 Ader Wald sehr lebendem und todtem Inventar antragsgemäß durch das unterzeichnete Königl. Gerichtsamt öffentlich versteigert werden.
Kauflustige werden daher eingeladen, an gedachtem Tage Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsamtstulle sich zu melden, nach Befinden über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und der fraglichen Verhandlung entgegen zu sehen, wobei nur zu bemerken, daß die aufgestellten Bedingungen bei der Versteigerung aus der im Amts-hause aushängenden Beilage zur Bekanntmachung zu ersehen, auch gegen Erstattung der Copialien, welche durch Postvorschuß zu entnehmen, hier zu erhalten sind.
Königsbrück, den 18. März 1865.
Das Königlich Sächsische Gerichtsamt daselbst.
Hartung.

Lager fertiger Herrenkleider und Frack-Verleihmagazin von **C. E. Sauer**, Wilsdr. Str. 25, 3. Et. empfiehlt sich zur geneigten Beachtung. Auch ist hier eine reiche Auswahl neuer Fracks zu soliden Preisen zu verkaufen.

Das Damenkleider-Magazin von **H. Pfänder**, Kreuzstraße 1 part. (nicht Kreuzkirche), empfiehlt sich mit einer großen Auswahl moderner Frühjahrsmäntelchen, Valetots, Mantillen, Jacken, Anzüge für Knaben und Valetots, Mäntelchen, Jacken für Mädchen jeden Alters zu billigen Preisen.
Der Verkauf ist auch Sonntags in der 4. Etage in demselben Hause, NB. Auch werden schnell Kleider gefertigt und Mäntel modernisirt.
H. Pfänder.

Das Damen-Mäntel-Magazin von **Carl Scheunert**, große Brüdergasse 24, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **neuester Façon** und **feinsten Besätze** und stellt bei soliden Bedienung die billigsten Preise bei Garantie.

Zum Anschluß an die **Ausstellung von Gewinnen der Künstlerhausbau-Lotterie** im **Ausstellungslocal auf der Terrasse, Thür II.**, ist vom 2. Juni an und nur auf kurze Zeit ausgestellt **Altarbild**, gestiftet aus dem öffentlichen Fond für Kunstzwecke für die Kirche zu Staucha bei Riesa, gemalt von **Prof. Carl Peschel**.
Wochentags von früh 9, Sonntags von 11 bis Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis 2 1/2 Rgr.

Akustisches Cabinet von **Kaufmann & Sohn**, Ostra-Allee 10, geöffnet von 10-6 Uhr. Entree 10 Ngr.

Das photographische Atelier von **J. Weck**, befindet sich von heute an **6 Prager Strasse 6**.
Indem ich für das mir seit 3 Jahren geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Locale zu Theil werden zu lassen.
Dresden, den 31. Mai 1865. **D. O.**

III. Sächsisches Preisschiessen

den 18., 19. und 20. Juni 1865.
Indem wir alle Schützen unseres Vaterlandes zu recht lebhafter Theilnahme am Feste einladen, erbitten wir uns baldigste Anmeldung unter Beifügung von 1 Thaler Festbeitrag, wogegen die Festkarte und das Programm ausgehändigt wird, sowie genaue Angabe des Namens, Standes und Wohnortes an den Festcomité. — Etwaige zu Preisen bestimmte Angaben ersuchen wir rechtzeitig einzusenden.
Sittau, den 20. Mai 1865.
Der Fest-Comité.
Abt. Thiemer jun., Vorsitzender. Wehle, Schriftführer.

Corset-Fabrik von **Moritz Louis**, empfiehlt ihr Lager neuester vielseitig bekannter Façons. 1 **24 Renner's Hof, Altmarkt n. Schöfferg. 24**. Bestellungen nach Maß werden und gut passend bei mir gefertigt.

August Kunze, pract. Zahnarzt, Breitsch. 12, II. Ritterhof. empfiehlt seine schmerzstillende Zahnextract, Mundwasser und rothes und schwarzes Schmalz.

